

women&work Erfinderinnenpreis 2018

Invented in Germany – Made by Women.

IN KOOPERATION MIT



Von der Spülmaschine, über die erste Computersprache der Welt bis hin bis zur Grundlage für den ersten Autopiloten – all dies ist FrauenWerk! Doch kaum jemand kennt sie: die Erfinderinnen und Pionierinnen aus Vergangenheit und Gegenwart.

Deutlich wird dies am Beispiel der Computertechnik: Die Entwicklung der ersten Computersprache, des Frequenzsprungverfahrens, des Compilers, einem Programm, das die Befehle anderer Programme in Maschinencodes umwandelt oder des ersten Computers, all das haben Frauen geschaffen.

Ada Lovelace, Hedy Lamarr, Grace Hopper und Mary Ann Wilkes gehören zu den herausragenden Pionierinnen in der Computertechnik. Und doch sind ihre Namen den wenigsten bekannt.

Die Initiatoren von Europas größtem Karriereevent für Frauen möchten den weiblichen Erfindergeist sichtbarer machen. Sie vergeben daher jährlich den **women&work Erfinderinnenpreis**. Die Preisverleihung findet jährlich Anfang November auf der Internationalen Erfindermesse iENA in Nürnberg statt.

„Es gibt viele Frauen mit großen Erfindungen, die einen wichtigen Beitrag für Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie

geleistet haben. Dennoch gibt es ein großes ungenutztes Erfinderpotential, gerade bei Frauen. Die Gründe dafür sind vielfältig und doch besteht dieses Problem weltweit. Wir möchten dieses Thema voranstellen und Frauen im Erfindewesen (be-)stärken, deshalb bieten wir speziell Erfinderinnen einen kreativen Rahmen mit internationalen Kontakten und der Möglichkeit zum Austausch. Mit dem Erfinderinnenpreis hoffen wir, eine breite Öffentlichkeit für das Potential von Erfinderinnen zu gewinnen. Wir möchten mehr Frauen für dieses Thema begeistern und sie ermutigen ihr eigenes kreatives Potential auszuschöpfen.“

Henning Könicke

Projektleiter Erfindermesse iENA

Geschäftsführer der AFAG Messen und Ausstellungen GmbH Nürnberg

Wer kann sich bewerben?

Für den **women&work Erfinderinnenpreis** können sich Frauen ab 18 Jahren bewerben, die eine Erfindung in Deutschland entwickelt und/oder beim Deutschen Patent- und Markenamt oder beim Europäischen Patentamt angemeldet haben. Teilnehmen können:

- Privatpersonen (Solo-Erfinderinnen)
- Unternehmerinnen
- Weiblichen Teammitglieder aus Forschungs- oder Entwicklungsteams
- Start-Up Gründerinnen

In welchen Kategorien werden Preise vergeben?

Erfindungen finden in allen gesellschaftlichen und unternehmerischen Bereichen statt. Der **women&work Erfinderinnenpreis** vergibt daher Preise in folgenden Kategorien:

- **Technologie**
Hierzu zählen beispielsweise neue Produktionsverfahren oder IT-Technologien für Apps – ebenso wie Verfahrens- und Technologieinnovationen.
In diese Kategorie fallen auch Neuerungen, die zur Verbesserung der Umwelt beitragen. Beispielsweise geht es um umweltfreundliche Produkte, Beiträge zum Umweltschutz oder die Vermeidung von Emissionen.
- **Service & Sozial**
Hierzu zählen neue und innovative Dienstleistungen, die für Differenzierung und Kundenbegeisterung sorgen. Hierunter fallen aber auch Dienstleistungen, deren Nutzen der Gesellschaft zugutekommt und deren Zweck nicht vorrangig Profit ist (Beispiele: Bildung, Armutsbekämpfung, Chancengleichheit oder Gesundheit).
- **Geschäftsmodell & Organisation**
Hierzu zählen Neuerungen in der Strategie, Marketing, Lieferketten, Wertschöpfung, Pricing oder Kostenstrukturen. In diese Kategorie fallen aber auch organisatorische Prozess- oder Management-Neuerungen, z.B. neue Tools zur Messung der Kundenzufriedenheit oder Optimierung der Lieferprozesse zur Kostensenkung.

Eine Bewerbung ist jedes Jahr bis zum 20. September möglich.

Wie können Sie sich bewerben?

Um sich für den **women&work Erfinderinnenpreis** zu bewerben, senden Sie uns bitte eine Online-Bewerbung mit folgenden Angaben:

- Ihre Kontaktdaten
- Ihr Status (Einzelpersonen (Solo-Erfinderin), Unternehmerin, weibliches Teammitglied aus einem Forschungs- oder Entwicklungsteam, Start-Up Gründerin)
- Geburtsdatum und Geburtsort
- Name der Erfindung
- Wann haben Sie die Erfindung gemacht?
- Wer ist noch an der Erfindung beteiligt?
- In welche Organisations- oder Unternehmensstruktur ist Ihre Erfindung eingebunden?
- Worum geht es bei der Erfindung?
- Wer profitiert heute und in Zukunft von Ihrer Erfindung
- Was ist das innovative/neu an der Erfindung?
- Wie und warum verbessert diese Erfindung das Leben der Menschen/unsere Gesellschaft/die Unternehmen?
- Was soll mit der Erfindung in Zukunft passieren?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 20. September an
erfinderinnenpreis@womenandwork.de

Gibt es ein Preisgeld?

Nein.

Was passiert mit meiner Bewerbung?

Alle Bewerbungen werden bis zum 20. September gesammelt und danach gebündelt an die Jury übermittelt. Die Jury hat 14 Tage Zeit, eine Favoritin pro Kategorie auszuwählen. Spätestens bis zum 20. Oktober werden die Gewinnerinnen per eMail benachrichtigt.

Wer steht für Rückfragen zur Verfügung?

women&work
Melanie Vogel | Helga König
erfinderinnenpreis@womenandwork.de